

TANZ, MUSIK UND AKROBATIK UM EINEN WOHNWAGEN

CIRQUE STARLIGHT: Vier Tage gastierte der Cirque Starlight aus der Romandie in Dübendorf, zum ersten Mal in seiner 30-jährigen Geschichte.

Bei den Aufführungen des Cirque Starlight im Zirkuszelt auf dem Chilbiplatz ist auch die Dübendorfer Luftakrobatin Janine Eggenberger mit dabei (wir berichteten). Während der Show bestreitet sie



Luftakrobatin Janine Eggenberger am Trapez unter der Zirkuskuppel.

zwei Soloauftritte, einmal am Tanz-Trapez und einmal am Hammock, einer Art riesiger Hängematte.

FLINK, STARK UND TRICKREICH

Die einzelnen Darbietungen der Artistinnen und Artisten aus aller Welt sind liebevoll und kunstreich verpackt in eine Geschichte, die meistens um einen Wohnwagen herum spielt, manchmal aber auch in ihm drin oder gar auf ihm drauf.

Für die Zirkusshow «D'ici là» hat der Argentinier Emiliano Sanchez Alessi Regie geführt.

Zu sehen gibt es unter anderem das Trio «Cirque la Compagnie» aus Frankreich, das sich per Schleuderbrett durch die Luft wirbelt, ein flinker, trickreicher Jongleur aus Japan, zwei drollige Clowns und zwei bärenstarke Ukrainer, die sich gegenseitig und ohne Hilfsmittel in die Luft hieven.

Inga Struve



In der Show «D'ici là» verknüpfen die Artistinnen und Artisten Theater mit Zirkus, Tanz mit Comedy auf charmante Weise. Bilder: Urs Weisskopf

AUS DEM ZIRKUSLEBEN



VON JANINE EGGENBERGER, LUFTAKROBATIN BEIM CIRQUE STARLIGHT

EIN HEIMSPIEL

Nach drei Monaten wieder in der Heimatstadt – ein schönes Gefühl! Wir nutzten den freien Tag, und ich zeigte meinen Artistenkollegen stolz die tolle Zürcher Altstadt, inklusive Aussicht vom Grossmünster auf die Alpen. Am Abend besuchten wir die Show des Zirkus Knie – man kann nie genug Zirkus haben!

Da in Dübendorf nebst den öffentlichen Vorstellungen viele Events für Firmen mit Apéros und Backstageführungen stattfanden, dauerte der Aufbau der ganzen Zirkusstadt bis in den Abend hinein. Gleich danach flog ich bereits ein erstes Mal durch die Dübendorfer Zirkusluft und genoss es, im Publikum so viele Freunde und die Familie zu sehen.

Nach den beinahe ausverkauften Shows am Freitag und Samstag feierte ich bis spät in die Nacht hinein mit all den lieben Menschen, die ich während meiner Ausbildung und Arbeit in den USA und in Kanada schon so lange nicht mehr gesehen hatte.

Ein weiteres Highlight gab es für mich am Samstagabend, als die Schülerinnen und Schüler meiner Zirkusschule Flyingdance vor der Starlight-Show ein kleines Showcase aufführen durften. Dank der Direktion konnten wir dafür tagsüber für einmal in einem richtigen Zirkuszelt proben, und meine Schüler durften am Abend im Scheinwerferlicht ihr Können zeigen. Auch meine Idee, die Tänzerinnen des Tanz-Ateliers und meine Luftakrobatinnen in einer Show zu vereinen, klappte zum Glück bestens.

Eindrücklich war für uns Artisten die Charity-Vorstellung für den Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten, die am Samstagnachmittag stattfand. Die schwer kranken Buben und Mädchen tanzten während unserer Show in den Sitzreihen und strahlten. Es war ein bewegender Augenblick, und die Familien genossen unseren Respekt.

Janine Eggenberger aus Dübendorf berichtet regelmässig von ihrem Alltag beim Cirque Starlight. Weitere Infos: www.cirquestarlight.ch.

FREUNDSCHAFT MIT SICH SELBER

VORTRAG: Das Wort «Freundschaft» hat im Laufe der Zeit einen Wandel durchgemacht. Unsere Vorfahren verstanden darunter «die Gesamtheit der Verwandten». Doch einen lebenswürdigen Umgang im Miteinander setzt oft Kleinarbeit voraus. Denn Freunde kann man sich bekanntlich aussuchen, Verwandte dagegen nicht. Referentin Adelheid Böni versteht das Thema «Mit sich selber Freundschaft schliessen» als Einladung ans eigene Herz. Sie ist überzeugt, dass nur dort, wo mit holpriger Vergangenheit und eigenen Schattenseiten aufgeräumt wird, Leib, Seele und Geist gesunden können. Böni referiert mit Humor und Fröhlichkeit am Ökumenischen Frauentreff am Donnerstag, 1. Juni, um 9 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum Leepünt. Der Anlass steht allen Interessierten offen. Im Eintrittspreis von 10 Franken sind Kaffee/Tee und Brötli enthalten. (red)

DIE RESULTATE DER SITZUNG

PRIMARSCHULE: An ihrer Sitzung vom 23. Mai hat die Primarschulpflege

- Mitarbeitenden Beurteilungen von Lehrpersonen genehmigt;
- diverse Anstellungsänderungen im Lehrpersonalbereich zur Kenntnis genommen;
- drei Anträge für unbezahlte Urlaube genehmigt;
- der Verteilung von Einmalzulagen im Lehrpersonalbereich zugestimmt;
- vom Antwortschreiben betreffend Verzicht auf Mitgliedschaft an den Verein Elternbildung

Dübendorf Kenntnis genommen;

- einen Kredit für eine Flachdachsanierung auf der Schulanlage Högler genehmigt und eine Kreditabrechnung für eine erfolgte Flachdachsanierung gutgeheissen;
- die städtische Vernehmlassung betreffend Energieplanung Dübendorf geregelt;
- diverse Auftragsvergaben für das Projekt Schulanlage Wil genehmigt. Mit einem dichten Bauprogramm werden in den kommenden Sommerferienwochen etliche Arbeiten ausgeführt. (red)

KLASSIK UND JAZZ AUS AMERIKA

KONZERT: Mit seiner Trompete hat William Lawing die Bühne mit Ella Fitzgerald, Benny Goodman, Sarah Vaughan oder Aretha Franklin geteilt. Cynthia Lawing ist als Konzertpianistin mit renommierten Orchestern auf vier Kontinenten aufgetreten.

Am Montag, 5. Juni um 17 Uhr geben sie in der Kirche Wil in Dübendorf ein Konzert mit Klassik und Jazz für Trompete und Klavier. Das Konzert ist gratis. Die freie Kollekte ist für soziale Aufgaben in Dübendorf bestimmt. (red)